



Oberfranken

Blättla

02

15

@ Redaktion: klaus.wolf@bbv-online.de

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 11. März 2015

Aus den Vereinen: Jugendtag beim SV Pettstadt

Am 24.01.15 fand in der Turnhalle Pettstadt der Jugendtag der Basketballabteilung des SV Pettstadt statt.

Insgesamt 35 anwesende Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren wurden von den 12 anwesenden Betreuern der beiden Herrenmannschaften an die Sportart herangeführt. Dies geschah in mehr als vier Stunden über verschiedene Dribbling-, Wurf- sowie Koordinationsübungen.



Hauptsächlich aber stand der Spaß im Vordergrund: Mattenrutschen, Spiele gegen-

einander und ein Spiel gegen die Betreuer waren die Highlights des Tages. Die Mädchen und Jungs hatten viel Spaß und wir vom SV Pettstadt freuten uns über das positive Feedback der Eltern.

Auch die Eltern kamen bei dem Event nicht zu kurz. Kaffee & Kuchen sowie kleine Snacks und Getränke führten zu einem kurzweiligen Erlebnis.

Erfreulich aus Sicht des SV Pettstadt ist es, dass der Basketball-Jugendtag als Ergebnis auch die Generierung neuer Jugendmannschaften für die kommende Spielzeit ermöglicht hat. So können wir uns vom SV Pettstadt stolz schätzen, so viele Kinder erreicht zu haben, um dadurch eine erfolgreiche Rückkehr in den Basketball-Jugendbereich im oberfränkischen Bezirk zu ermöglichen.

Wir hoffen, dass wir den Kids zeigen konnten, was der Sport ihnen alles bieten kann.

Somit stehen vielleicht unsere Jüngsten nächste Saison auf dem Platz, um die lange Tradition der Basketballabteilung wieder um eine Generation zu ergänzen.



Wir hoffen es hat Euch genauso viel Spaß gemacht wie uns und freuen uns auf Euch.

Markus Wichert, SV Pettstadt Jugendleiter

Revision

Zentnerschwer ...



... waren die Unterlagen, die Bezirksfinanzreferent Norbert **Geißner** Ende Januar den beiden Revisoren Reiner **Hoffmann** und Volker **Keppner** zur Prüfung vorlegte.

Sichtlich zufrieden mit der Kassenführung des Finanzreferenten präsentierten sich die Revisoren anschließend mit der Gastgeberin Renate Gisela Geißner.

Bezirkstage 2015

Achtung, Termine!

Die Bezirkstage 2015 finden statt am **Freitag, 20.03.2015** in der Gaststätte Karolinenhöhe, Lichtenfels-Trieb. Der Bezirksjugendtag beginnt um **18.00 Uhr**, der Bezirkstag um **20.00 Uhr**.

Zur **Teilnahme** am Bezirkstag sind alle bezirklichen Vereine **verpflichtet**, zur Teilnahme am Bezirksjugendtag alle Vereine mit mindestens einer am Spielbetrieb teilnehmenden Jugendmannschaft.

Anträge mit schriftlicher Begründung sowie die **Berichte** der Vorstands- und Jugendausschussmitglieder sind einzureichen bis **spätestens 27.02.2015** bei Klaus Wolf, Max-von-der-Grün-Str. 45, 95448 Bayreuth, klaus.wolf@bbv-online.de

WWW.HANDWERK.DE WWW.HWK-OBERFRANKEN.DE

**Ihr haltet den
Ball am Rollen.
Wir Deutschland
am Laufen.**

Handwerkskammer
für Oberfranken

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.



Bezirksliga Herren: TSV Ebermannstadt mit wechselndem Erfolg

TSV Ebermannstadt - BBC Eckersdorf 63:86

Die Basketballer der 1. Herrenmannschaft des TSV Ebermannstadt konnten am Samstagabend für keine Überraschung sorgen und unterlagen zuhause mit 63:86 gegen den Tabellenersten und Top-Aufstiegsfavorit der Bezirksliga, den BBC Eckersdorf.

Vor ca. 25 Zuschauern in der Ebser Stadthalle versuchten die Mannen um Kapitän Stefan Blos von Anfang an den Respekt vor dem Tabellenersten aus Eckersdorf abzulegen und selbstbewusst aufzutreten. Dies sollte zunächst auch gelingen, denn man konnte das Spiel bis zur 5. Minute des ersten Viertels mit 9:11 noch relativ offen und ausgeglichen gestalten. In der Folge bauten die Gäste aus Eckersdorf ihren Vorsprung aber kontinuierlich aus. Vor allem im Angriff merkte man dem Tabellenführer seine Klasse an, denn es wurde ruhig und überlegt immer wieder der freie Mann gefunden, der dann in der Regel hochprozentig abschloss. Außerdem leisteten sich die Ebser vor allem im ersten Viertel einige vermeidbare Ballverluste, welche oft der aggressiven Ganzfeldpresse der Gäste geschuldet waren und zu einem Bruch in der Offensive der Weiss-Blauen führten. Nach einer Auszeit von Headcoach Otto Hauser bekam man dies jedoch sehr gut in den Griff und konnte die Press-Verteidigung oft schnell überspielen, was dann auch einige leichte Punkte für die Gastgeber zur Folge hatte. Über ein 12:23 nach dem ersten Viertel ging es mit einem 13 Punkte Rückstand für das Ebser Team in die Halbzeitpause (33:46).



Stefan Blos „bedient“ Kilian Hack

Fest entschlossen es den Gästen so schwer wie möglich zu machen und das Spiel so lang wie möglich offen zu halten kamen die Wiesentstädter aus der Pause und erwischten einen guten Start. Vor allem Stefan Blos setzte sich oft gegen die gegnerischen Abwehrreihen durch, um dann selbst abzuschließen oder zum freien Mitspieler zu passen. Der Rückstand wollte jedoch nicht wirklich schmelzen, da die Gäste auch weiterhin auf hohem Niveau agierten und mit fast jedem Angriff eine gute Korbaktion erspielten. Auch wenn das Spiel schon Ende 3. Viertel (47:66) entschieden war, gaben sich die Ebser nicht auf und spielten bis zum Ende hart und konsequent weiter. Doch auch in diesem letzten Viertel war das große Manko der TSV'ler das Auslassen der klarsten Chancen. So verloren die Ebser am Ende zurecht mit 63:86 gegen einen sehr starken Gegner.

TSV Ebermannstadt - SV Gundelsheim 87:79

Am Sonntagabend gelang den Basketballern der 1. Herrenmannschaft vom TSV Ebermannstadt ein knapper 87:79 Sieg gegen die SV Gundelsheim. Das Team von Coach Otto Hauser überzeugte dabei vor allem in der zweiten Halbzeit und konnte sich so über einen verdienten Heimsieg freuen.

Die Ebser Stadthalle war wieder einmal gut besucht und die ca. 30 Zuschauer sollten ein sehr packendes und intensives Spiel sehen. Die Ebser kamen gut ins Spiel und gingen bis zur 5. Minute mit 12:4 in Führung. Im weiteren Verlauf dieses ersten Viertels schlichen sich bei den Ebsern jedoch einige Unkonzentriertheiten in Offensive und Defense ein und sorgten dafür das der Vorsprung bis auf 3 Punkte zum 19:16 bis Ende des Viertels schrumpfte.



Sebastian Metzner (Nr. 22) in Aktion

Im zweiten Viertel gab es weitere Nachlässigkeiten auf Ebser Seite, was dafür sorgte, dass die Gäste immer selbstbewusster aufspielten und vor allem in Form von Johannes Thoma einige Angriffe erfolgreich abschließen konnten. In dieser Phase mangelte es leider an Kampfgeist und einer überzeugenden Körpersprache, was Coach Hauser seine Mannen in der Halbzeit auch deutlich zu verstehen gab.



Seinem Gegner enteilt: Thomas Dippold (Trikot-Nr. 7). Alle Fotos: © TMO-Bilderwelten/Tom Schneider.

Dies setzten die TSV'ler aber nach der Halbzeit nicht überzeugend um. Bis zur 25. Minute plätscherte das Spiel so dahin (49:45). Erst nach einer weiteren Auszeit kamen die Jungs endlich zu Potts. Der wieder einmal sehr starke Kapitän Stefan Blos erhielt in der Offensive Unterstützung von Thomas Dippold und Florian Glöckner und so gelang es den Gastgebern sich mit einem 13:2 Lauf einen 62:50 Vorsprung herauszuspielen. Auch die Defense stand in dieser Phase sehr gut, so dass die Ebser diesen Vorsprung bis Ende des dritten Viertels (69:56) halten konnten.



Mit Zug zum Korb: Florian Glöckner (Trikot-Nr. 10)

Im vierten Viertel versuchten die Ebser das Spiel schnell zu entscheiden, was aber aufgrund einiger Fehlwürfe und Ballverluste nicht gelang. Des Weiteren wurde das Spiel nun immer hitziger und zerrfahrener und vor allem die Gundelsheimer haderten immer mehr mit den Schiedsrichtern, was aber den Jungs von Otto Hauser nur recht sein konnte. Einziger Gästespieler J Thoma schien das Spiel noch nicht aufgegeben zu haben und netzte 2 seiner insgesamt sieben Dreier in diesem letzten Viertel ein. Doch auch die Ebser Offensive generierte noch einige erfolgreiche Abschlüsse und entschied die Partie am Ende gerechtfertigt mit 87:79 für sich.

„Vor allem dank einer Steigerung in der zweiten Halbzeit geht der Sieg auf jeden Fall in Ordnung!“, hörte man Michael Theiler nach der

Partie resümieren. Auch ein Blick auf die Tabelle in der Bezirksliga zeigt wie wichtig dieser Heimsieg war, denn man festigte den 5. Platz und vergrößerte den Abstand gegenüber dem Gast aus Gundelsheim.

Ralf Gügel